

## Von dem schwindel

essich neget vnd im die in die nase stoffet fast hinein vff das er dauo niesen wirt dz macht in wacker das thut auch boley in essich genezt vnd für die nase gehebt.

### Ob aber ein mēsch nit möcht

**Schlaf** schlaffen das ist zweyerley/eins ist vnna/türlich/das ander natürlich/das vnna/türlich wachen macht mied den mensche vnd kietel innerthalb.

Aber wem das haupt wee thut von dem loun die vff dem magē in das haupt gen vnd vber sich vff steigen die sollen zeitig kuren essen nach dem imbis die da wol gebraten seindt die werent das vff steigen dem loun in das haupt vff dem magen/wan sie trucken vnder sich vff dem magen zu dem stülgang.

Werent aber die leum vff dem kalte magen so würt im güt das er esse Coriander somē nach dem imbis der in essich gebeist ist tag vnd nach / vnd wider gedört das widerstat dem laum des magens oder dz man im gebe wermüt safft zu trinckē ein eyer schal soll mit also vil weins dz ist güt für den bösen dampff der vff in dz haupt rüchet.

### Diz sollen die meidē den das

**Haupt** haupt wee thut sie sollen sich still halten / vnd sollen kein kumpost niefer essen oder vngedowet speiß also gereicht fleisch vnd versalze fisch oder maulber / wan sie machen bösen loun in das haupt steigen.

Dem auch sein haupt wee thut vñ weiß nit wa von das ist dem hilff also. Nim pfeffer für ein pfenig / vnd also vil gestoffen senff d nit genezt ist gleich vil mēg dz wol vnder einander dz thün in den müde als ein klein bon vnd fiet dz mit der zungen hin vnd her zu den pillern halt dz ein wil darinē so zücht es die böse feuchtikeit von dem haupt in den münd / diz thün niechtern oder drey stund im tag.

Da einem mēschē das haupt wee thut von vil niesen / wan wer da vil nieft das kumpet von ein kalten haupt

dem hilff also / purgier das haupt mit Pillule Auree oder Pillule de yera picra dar nach esse er Muscat nuß / Coriander neglin vnd schmack dick an Bibergeil / oder thū ein tropffen in die nase Oleum beue / dict vñ in die oren das erwörmp / gethon morgens vnd abens / vnd isse frisch habet nießlin vnd sol gütten wein trinckē / vnd sol nit feuchte speiß essen sonder was inn trücket.

Das drit Capitel sagt vonn geschwern im haupt vñnd hirn genant Fremisio.

**Als hirn wirt getrecket** in mächerhand weise. Etwan von dem magē also das man speißisset die der mag nit verdowen mag / vnd ligt zu faule vñ schleimigen in dem magen vnd rücht vff in dz haupt / dauon dem haupt stet wee geschicht von dem würt das hirn getrenckt.

Etwan wirt auch ein geschwer im hirn von etliche fellen die vmb das hirn gon / vnd die heissen Fremisio vnd wer die geschwer het der mag nit schlaffen vñ wirt etwan schellig das selbig geschwer wirt etwan von der colera so sich die entzündet / vñ in das haupt vff rücht. Es wirt auch etwan von dem heissen blüt das in dem herten ist / vnd vffrücht in das haupt vñ in das hirn / wer das geschwer hat dem würt auch der münde trucken vñ die züg schwarz vñ auch vñ den augen rot / vñ vmb das meist teil vmb die nase / semlich geschwer haben allermeist die da heisser vñnd truckner natur seindt so sie sich zu gehe vffarbeiten.

Wer den siechtage hat der sol in den ersten drey tagē / so es in an kumpet lassen zu dhaupt adern / vñ an dem selbigen tag sol er lassen mittel an der stirnen / od setz egeln an den schlaff / woltē aber die egeln nit gern da beißen so wesch den schlaff mit wein / so beißen sie zu stund an. Wan sol jr gar wol wartē vñ warnemen

gib in nit anders zueffen dan brot das da genezt ist/ in mädell milch oder wasser da die schwarzen pflumen in seint vñ zucker man das hat sol er das brot darin dunck en vnd essen/ vnd sol sein haupt vnd antlit weschen mit wasser da weidin laub yn gesotten ist/ vnd nym rosen öl vnd effich gleich vil vnder einander vnd streich dz an die stirn vñnd schleff/ thū darzū also vil bucken safft als des effigs/ mag er ab/ er nit schlaffen so mach in niesen mit fra/ wen milch vñnd viol öl die kloppf vnder einander/ neig im sein haupt hinder sich laß im durch ein halmē oder rōlin in die nass lauffen am morgen niechtern/ vñnd so er schlaffen wil gon so strew im vmb dz bet rossen oder Wirtilen Aber so du es nit wol haben magst/ so nim gulgen blet/ ter dar für vnd mach in auch wol schlaf/ fen on schaden mit der hilff Gottes man sol im geben mandel milch zū trinckē/ sol sich auch hieten vor hitziger speiß halt in stül vnd leiß/ vñnd sol sich hieten vor vn/ müt vnd zorn/ anders er würt gern / wie/ tend vnd dohend.

**Alle menschen die ein franck** hirn vnd haupt haben/ die sollen meiden dise speiß wañ sie das haupt vñnd hirn krencken/ das seint bonen die schwindē dz hirn vnd machen schwer Treim dz hirn vnd haupt franck/ Also thūnt auch lin/ sen/ wañ sie machen böß blüt vñnd ver/ stopffen das gedern vnd geeder das sie nit mügen schwitzen/ mießigonden vñnd zart leut vnd franck leüt/ groß schadenē brust/ der lungē/ den augen/ dem hirn sel/ vnd den adern in allem leib. Da gegen ge hört edle specerey/ welech krefftigē vñ ster/ cken den leib haupt vñ hirn Aber dein ar müt bezwingt mich dir sie nit zū erclere.

**Das vierd Capitel saget von** schwindelen des haupts genant Scatomia vnd vertigo.

**S**catomia ist ein siechragen des haupts dz soltu also erkennen im sch windelt also set das in dunckt die erd gee

vmb vnd vmb in thūn die augen wee/ in duncket wie im die mucken vor den augē faren dem sol man also helfen. Sie sollē nit starcken wein trinckē gar wol mit was ser mischen ob sie in trincken/ vñ man sol in gebē Pillule gemacht vō ein lot Aloe vñ. ʒ. quintlin Mastice gib im al nacht fünf die als groß seint als klein bonē vñ gib im darnach Syamargariton oder Dya Anthos oder Dya Pliris die sterck en das haupt vnd magen/ vñ salb im dz haupt mit Camillen öl Aber ich versich mich wol das dir das zū köstlich ist/ auch die apotek nit erzeihen magst/ so nim Bathongen krut die bletter gedert vnd gepuluert am scharten wie man das essen mag morgens niechtern/ vnd so man sch laffen wil gon vff einer schnitte brots vor in wein genezt bringe dz hirn wider/ oder kerbel krut in wasser gesotten vnd vff die stirn vñ schleff gelegt. Erwōmpt dz hirn vñ haupt/ vñ Holey gepuluert vnd mit wasser gebē vñ getrückē niechteren. Ist aber dz schwindelē vō dem haupt vnd ist vō oberigē geblüt so soltu im lassen zū d haupt adn vff d hand es sey dan dz dich dz alter od jungheit od die zeit hindt oder irret die es vbiere kumpt aber dz schwin delē vō and fūchtriet/ soltu in reingē als du an seinem harn siehst wa vō dz ist/ vñ darnach hab sorg in seinē wesen mit esse vñ trinckē. Kūpt aber dz we vō dem magē dz vtreibt mā mit einē Layati. noch dem dir dz wasser sagt/ wañ schwindelē ist/ ein wee dz schnelle finsterkeit bringet dē au/ gen vñ dem haupt/ in einem vmb lauffen dauō dem mēsche schwindelt/ vñ dz kūpt auch zū weillē vō schwarze vñ vbrātē blüt od vō gebrestē des blüts/ vñ dz geschicht den altē allermeist/ vñ die seindt vn ver/ mūglichē wañ in folgē gern nach das Pa ralisia. Das schwindelē geschicht auch al so wā ein wind vō dem magē in dz haupt zū dem hirn steigt/ vnd sich vñ die kreis des hirs lauffet/ vñnd die Senaderen werde zerlassen in wind geberē sie die fūch tigkeit des hirs machen dan die augen finster/ vnd würt daruß ein schwindelen.